

Heiligenkreuz Gemeindenachrichten



Ernennung zum
EHRENBÜRGER
am 18.07.2026

28 Jahre Bürgermeister
Franz Platzer



„28 Jahre im Dienst der Heimat – Danke, Franz!“

1997



2025



Danke, Franz!

28 Jahre Bürgermeister mit Herz, Handschlagqualität und Weitblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

28 Jahre lang stand Bürgermeister **Franz Platzer** an der Spitze unserer Marktgemeinde – eine außergewöhnlich lange Zeit, geprägt von Verantwortung, Menschlichkeit und unermüdlichem Einsatz für Heiligenkreuz am Waasen.

Mit dieser Sonderausgabe möchten wir einem Menschen unseren aufrich-

tigen Dank aussprechen, der unsere Heimat über nahezu drei Jahrzehnte mit Umsicht, Weitblick und großer persönlicher Hingabe geprägt hat. Unter seiner Führung wurden zahlreiche Projekte verwirklicht, entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt und unzählige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit großem Engagement begleitet.

Auszug der Vorgänger seit 1945:

Leonhard Weinzerl (vlg. Ringler) 1945 – 1967

Johann Weinzerl (vlg. Fritz) 1968 – 1992

Franz Bammer 1992 – 1997



Sein politischer Weg begann früh: Von **1990 bis 2022** war Franz Platzer Ortsparteiobmann der Steirischen Volkspartei. Im Jahr **1995** wurde er zum Vizebürgermeister gewählt, ehe ihm die Bevölkerung **1997** das Vertrauen als Bürgermeister schenkte – ein Amt, das er mit großem Verantwortungsbeusstsein bis 2025 ausübte.

Franz Platzer war weit mehr als Bürgermeister. Er war Ansprechpartner, Zuhörer, Vermittler und Gestalter zugleich. Seine Handschlagqualität, seine Bodenständigkeit und sein offenes Ohr machten ihn zu einer Persönlichkeit, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt und respektiert wurde.



Bei der Amtsübergabe mit
Bgm. Ing. Thomas Weinzerl,
Vbgm. Barbara Hütter und
GK Gerhard Hirschmann.



1997– mit am Bild: Waltraud Klasnic (Mitte)



Hinter den Kulissen einer Gemeinderats-sitzung.

Auch auf Bezirksebene übernahm er zahlreiche verantwortungsvolle Funktionen. So war er von 2010 bis 2021 **Obmann des Sozialhilfeverbandes Leibnitz**. Darüber hinaus leitete er als Obmann den **Abwasserverband Oberes Stiefingtal** sowie den **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Heiligenkreuz am Waasen** und engagierte sich in zahlreichen weiteren regionalen Gremien und Verbänden.

Vieles, was heute in unserer Marktgemeinde selbstverständlich erscheint, trägt seine Handschrift. Der Ausbau der Infrastruktur, die Förderung von Bildung und Vereinen sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts waren ihm stets ein persönliches Anliegen. Im Mittelpunkt standen für ihn niemals Schlagzeilen oder persönliche Erfolge, sondern ausschließlich das Wohl der Menschen.

Besonders stolz war Franz Platzer auf die große Vielfalt an Vereinen und Institutionen in der Marktgemeinde. Mit großem Interesse besuchte er Jahr für Jahr unzählige Jahreshauptversammlungen, Feste und Veranstaltungen.

Seine Anwesenheit war Ausdruck echter Wertschätzung gegenüber den vielen Ehrenamtlichen, die das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde tragen.

Im Zuge der steirischen Gemeindestrukturereform wurde Franz Platzer vom Land Steiermark zum **Regierungskommissär** bestellt. In dieser Funktion führte er vom 1. Jänner bis April 2015 als einziges Organ die Geschäfte der neu entstandenen Marktgemeinde und trug in einer besonders herausfordernden Zeit die volle Verantwortung für sämtliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Während seiner Amtszeit leitete Franz Platzer insgesamt **488 Sitzungen des Gemeindevorstandes** sowie **203 Gemeinderatssitzungen**. In diesen wurden zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen getroffen, die bis heute die positive Entwicklung unserer Marktgemeinde prägen. Sein Weitblick, seine Zielstrebigkeit und sein Verhandlungsgeschick zeichneten ihn aus. Selbst in schwierigen Gesprächen vertrat er die Interessen der Gemeinde konsequent und beharrlich – stets mit dem Ziel, tragbare Lösungen für die Bevölkerung zu erreichen.

Dabei scheute er sich auch nicht, klare Worte zu finden. Wo Gesetze einzuhalten waren – sei es im Bauwesen, in der Raumordnung oder in anderen Verwaltungsangelegenheiten –, vertrat er seine Überzeugungen konsequent und mit großer fachlicher Kompetenz.



Das Schulzentrum war eine von Franz Platzers Herzensangelegenheit.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag in der Raumplanung. Während seiner Amtszeit wurden **drei Revisionen des Flächenwidmungsplanes** erfolgreich abgeschlossen:

- Revision 4.00
(Rechtskraft 01. Juni 2002)
- Revision 5.00
(Rechtskraft 10. Juli 2013)
- Revision 1.00 der fusionierten Marktgemeinde
(Rechtskraft 27. Juli 2023)

Darüber hinaus wurden zahlreiche vereinfachte Änderungsverfahren durchgeführt, die ein hohes Maß an Fachwissen, Sorgfalt und Einsatzbereitschaft erforderten.

Ebenso wichtig war Franz Platzer ein moderner und leistungsfähiger Bauhof. Während seiner Amtszeit wurden zahlreiche Fahrzeuge und Maschinen

angeschafft, darunter unter anderem ein Steyr 4110 Kommunaltraktor, ein Mercedes-Benz Unimog U20, ein John Deere Klein-Kombi-Traktor, ein Holder C250, ein Stapler, ein Ford Transit Pritsche, ein Fiat Doblò, ein MF 860 Bagger sowie ein Terex TW850 Radbagger.

Diese Investitionen ermöglichten eine effiziente und zukunftsorientierte Erfüllung der vielfältigen Aufgaben des Bauhofes.

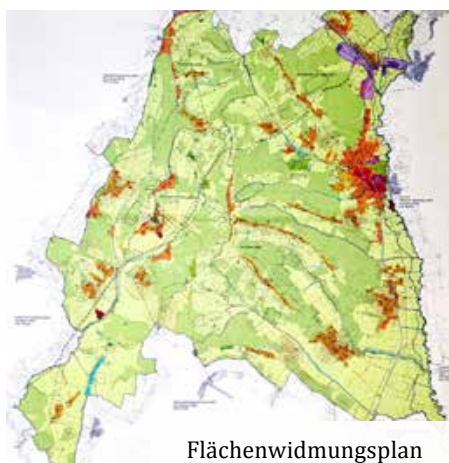
Ein besonderes Herzensanliegen war ihm stets das **Schulzentrum Heiligenkreuz am Waasen**. Mit der Volks- und Mittelschule verfügt die Marktgemeinde über das zweitgrößte Schulzentrum des Bezirkes Leibnitz mit derzeit rund **414 Schülerinnen und Schülern**.

Umfangreiche Sanierungen, laufende Instandhaltungen, Erweiterungsbauten sowie die Einführung der Ganztageschule untermauern den hohen

Stellenwert, die Bildung während seiner gesamten Amtszeit einnahm.

Zahlreiche zukunftsweisende Projekte wurden unter seiner Führung umgesetzt. Hervorzuheben sind insbesondere der Ausbau der **Verbandskläranlage auf 7.000 Einwohnergleichwerte**, die Neugestaltung des Marktplatzes mit der Ortsdurchfahrt sowie umfangreiche Straßensanierungen, die Jahr für Jahr konsequent umgesetzt wurden und die Infrastruktur nachhaltig verbesserten.

Mit großem Weitblick und persönlichem Engagement setzte sich Altbürgermeister Platzer für die **Grundzusammenlegung in Felgitsch** ein. Das zur Jahrtausendwende begonnene und über mehrere Jahre umgesetzte Projekt schuf aus den zersplitterten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken größere, besser bewirtschaftbare Flächen.



Flächenwidmungsplan



Eine der vielen Investitionen für den Bauhof.



Die Verbandskläranlage wurde unter Franz Platzer neu ausgebaut.



Grundzusammenlegung in Felgitsch

Sein Einsatz trug wesentlich zum erfolgreichen Abschluss dieses zukunftsweisenden Vorhabens bei und legte eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft in Felgitsch.

Auch die **Sicherheit der Bevölkerung** hatte für Franz Platzer oberste Priorität. Mit der Errichtung der Rot-Kreuz-Dienststelle bewies er Weitblick und Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig investierte die Marktgemeinde laufend in die Ausstattung und Infrastruktur der Feuerwehren.

Im Jahr 2003 erfolgte der Rüsthausneubau der FF Großfelgitsch und im Jahr 2019 der Zubau bzw. die Modernisierung des Feuerwehrhauses der FF Heiligenkreuz a.W. Zu den letzten großen gemeinsamen Projekten zählte die Anschaffung von drei Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehren Großfelgitsch, Heiligenkreuz am Waasen und St. Ulrich am Waasen. Ebenso wurden Hilfeleistungsfahrzeuge für die Feuerwehren Großfelgitsch und Heiligenkreuz sowie ein Mehrzweckfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich angeschafft – Investitionen, die wesentlich zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.

Auch **Sport und Bewegung** lagen ihm besonders am Herzen. Mit großer Begeisterung unterstützte er den Ausbau der Sportanlagen mit einem neuen Hauptspielfeld, Trainingsplätzen, einer Tribüne und einem Beachvolleyballplatz. Es folgten die Errichtung einer Flutlichtanlage sowie die Planung eines modernen Vereinssporthauses.



Spatenstich Rüsthaus – für die Sicherheit der Bevölkerung engagierte sich Franz Platzer stets mit persönlichem Einsatz.



Die Marktmusikkapelle Heiligenkreuz a.W. mit den neuen Uniformen

Auch die Pflege von Brauchtum und Tradition lag Franz Platzer besonders am Herzen.

Die **Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen** konnte stets auf seine Unterstützung zählen, insbesondere bei der

Anschaffung der neuen Uniform 2015. Als Freund und Förderer des Heiligenkreuzer Treffens setzte er sich für ein gelebtes Miteinander ein.

Für Platzer war es stets ein Anliegen, das kulturelle Leben in der



Schlüsselübergabe bei der Eröffnung vom KPZ



Franz bei einer seiner großartigen Ansprachen.

Marktgemeinde zu fördern und so organisierte das **Kulturreferat Heiligenkreuz/W.** zahlreiche Kulturveranstaltungen.

Dazu zählten unter anderem der Blochzug anlässlich dem 750-Jahr Jubiläum von Heiligenkreuz/W., Kabarettabende mit zB Gernot Kulis, Paul Pizzera, Ermi-Oma, sowie die Heiligenkreuzer Kulturtage mit einheimischen Künstlern.

Ebenso trieb er die Planung des **Kultur- und Pfarrzentrums (KPZ)** konsequent voran. Dafür wurden Flächenwidmungen geändert, Planungsaufträge vergeben und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre organisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit war die Stärkung der **regionalen Wirtschaft**. Bei den Markttagen erhielten heimische Betriebe eine wertvolle Plattform zur Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen. Mit der Einführung des regionalen Gutscheins „**Stiefingtaler**“ sowie der Auszahlung sämtlicher Gemeindeförderungen über dieses System setzte Franz Platzer ein starkes Zeichen für die Kaufkraftbindung in der Region und die Unterstützung der heimischen Wirtschaft.

Ein Mittelpunkt seiner Arbeit war die Bearbeitung von **Anliegen aus der Bevölkerung**. So wurden zahlrei-

che Hinweise zu Verkehrssicherheit, Straßenbeleuchtung, Gehsteigen, Beschilderungen, Grünraumpflege und kleineren Infrastrukturmängeln behandelt. Bürgermeister Platzer nahm diese Anliegen auf, erklärte den Sachstand und sagte Abklärungen oder weitere Maßnahmen zu. Dadurch entstand ein kontinuierlicher Austausch zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Bevölkerung.

Bürgermeister Platzer legte großen Wert auf eine **solide Finanzverwaltung**. Aufgrund sinkender Ertragsanteile des Bundes und steigender Sozialausgaben kündigte er Einsparungsmaßnahmen an und informierte den Gemeinderat offen über die schwierige finanzielle Situation. Gleichzeitig erläuterte er regelmäßig den Rechnungsabschluss sowie die Ursachen für Budgetabweichungen und bemühte sich, Fördermittel von Bund und Land bestmöglich zu nutzen.

Durch seinen sachlichen und kooperativen **Führungsstil** erläuterte er Projekte ausführlich, beantwortete Fragen der Gemeinderäte und brachte Beschlüsse regelmäßig einstimmig oder mit breiter Mehrheit zur Abstimmung.



Franz machte es sich zur Aufgabe, immer alles auf den Punkt zu bringen. So verdiente er sich das Vertrauen der Bürger und Bürgerinnen.



Trotz finanzieller Herausforderungen wurden zahlreiche Projekte umgesetzt – Danke Franz, für jeden Spatenstich, den du für uns gemacht hast!



Arbeiten für die Bevölkerung – auch als Standesbeamter war Franz tätig.



Die Zusammenarbeit mit Fachabteilungen des Landes, Planungsbüros, Vereinen, Feuerwehren, der Pfarre und Nachbargemeinden spielte dabei eine wichtige Rolle. Zahlreiche Projekte konnten so durch Förderungen und Kooperationen wirtschaftlich umgesetzt werden.

Bürgermeister Platzer konnte in seiner Amtszeit die Gemeinde sowohl organisatorisch als auch baulich weiterentwickeln. Seine Amtsführung war geprägt von langfristigen Infrastrukturprojekten, einem verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen, intensiver Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen sowie einer regelmäßigen Information des Gemeinderates über laufende Entwicklungen.

Trotz finanzieller Herausforderungen wurden zahlreiche Projekte vorbe-

reitet und umgesetzt, die auf eine nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen ausgerichtet waren.

Neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister blieb Franz Platzer seiner Gemeinde auch als Bediensteter eng verbunden.

Bereits 1977 begann er seine Lehre bei der Marktgemeinde und war während seiner gesamten beruflichen Laufbahn im Gemeindedienst tätig. Besonders hervorzuheben ist seine Tätigkeit als **Standesbeamter**, die er **über 37 Jahre** mit großer Sorgfalt und Menschlichkeit ausübte. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm vom Fachverband das **Ehrenzeichen in Gold** verliehen.

Sein persönlicher Lebensgrundsatz lässt sich wohl am besten mit den Worten der steirischen Band **STS** beschreiben:

*„Z’erst überleg’n,
a Meinung hob’n,
dahinter steh’n.
Niemols Gewolt,
olles bered’n,
ober a ka Ongst vor
irgendwem.“*

Diese Zeilen spiegeln genau jene Werte wider, die Franz Platzer während seines gesamten Wirkens gelebt hat:

**Verantwortung übernehmen,
Überzeugungen vertreten,
den Dialog suchen und
Herausforderungen mit Mut und
Entschlossenheit begegnen.**

Lieber Franz!

Für deinen jahrzehntelangen Einsatz,
deine Menschlichkeit, deine Geradlinigkeit
und deine unermüdliche Arbeit für unsere
Marktgemeinde gebühren dir unser tief
empfundener Dank, großer Respekt und
höchste Anerkennung.

Mit deiner Ernennung zum
EHRENBÜRGER
am 18.07.2026 wurde dir die höchste
Auszeichnung, die eine Gemeinde
vergeben kann, verliehen.

**Danke für 28 Jahre
im Dienst unserer Heimat.**





Ein Überblick über 28 Jahre Bürgermeister *einer der dynamischsten Gemeinden der Region*

Am 19. März 1997 fällt der erste protokollierte Beschluss der Ära Platzer:

die Auftragsvergaben für den Hauptschulzubau und die Sanierung der Prosdorfbergstraße. Was folgen sollte, war eine Entwicklungsgeschichte, die ihresgleichen sucht:

- Ausbau der Infrastruktur
- Stärkung der Sicherheit
- Ausbau des Bildungsstandorts
- Errichtung moderner Freizeitanlagen
- Ausbau der Wasserversorgung und Kanalisation
- Schaffung von Wohnraum
- Regionale Zusammenarbeit
- Digitalisierungsschritte
- Weiterentwicklung der Gemeindeidentität

Franz führte Heiligenkreuz am Waasen durch wirtschaftliche, gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen – mit ruhiger Hand, strategischem Denken und großem Herzen für die Bevölkerung.





Infrastruktur & Ortsentwicklung

Wegweisende Projekte, die den Charakter unserer Gemeinde prägten

Marktplatz & Ortszentrum

- ▶ Erster Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung (2000)
- ▶ Grundstücksankauf für Erweiterung (2002)
- ▶ Umsetzung des Großprojekts Marktplatzgestaltung & Ortsdurchfahrt (2009 – 2010)
- ▶ Neue Straßenbeleuchtung (2010)
- ▶ Sanierung der Prosdorf–Raudenstraße (2023)



Straßen & Verkehrssicherheit

Wesentliche Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen:

- ▶ Voithweg (1998)
- ▶ Gehsteig Ortseinfahrt Süd (1998)
- ▶ Kalvarienbergstraße (2003)
- ▶ Straßenbezeichnungen & Sicherheitsmaßnahmen in Großfelgitsch, Kleinfelgitsch, Prosdorf, St. Ulrich
- ▶ Flutlichtanlagen und Verkehrssicherheitsprojekte (2013 – 2018)
- ▶ Sanierung Turningbergstraße (2021)



Das Ortsbild, das wir heute kennen, trägt klar die Handschrift von Franz.



Rüsthäuser & Sicherheitseinrichtungen

- Neubau FF Großfelgitsch (2002 – 2003)
- MZF FF St. Ulrich/W. (2016)
- Um- und Zubau FF Heiligenkreuz (2019)
- HLF 2 FF Großfelgitsch (2020)
- MZF St. Ulrich (2021)
- HLF FF Heiligenkreuz/W. (2024)
- MTF-Anschaffungen für alle drei Wehren (2025)



Wasserversorgung & Kanalisation

- Großprojekte in Großfelgitsch (1999)
- Erweiterung der Kläranlage (2006)
- Digitale Katastersysteme Wasser/Kanal (2008)
- Trinkwasserringleitung Felgitsch (2016 – 2020)
- Abwassererweiterungen (2024)
- Nahwärmeanschlüsse St. Ulrich (2025)



Kommunaler Fuhrpark





Bildung & Gemeinwesen

Vom Schulstandort zum Bildungszentrum der Region

Schulen

- Zubau Hauptschule (1996–1997)
- Generalsanierung Volksschule (1999)
- Einführung der Tagesschule Volksschule (2004)
- Generalsanierung der Hauptschule inkl. Zubau Küche Tagesschule (2006–2007)
- Umstellung auf „Neue Mittelschule“ (2011)
- Umbau und Ausstattung Tagesschule VS & NMS (2014)
- Um- und Zubau Schulzentrum (2025; in Planung)



Die Ära Platzer (1997-2025)



Kindergärten & Betreuung

- Ausbau von Kinderspielflächen
- Laufende Erweiterungen von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Sanierung Kinderhaus St. Ulrich/W. - Kinderkrippe (2021)



Kultur & Gemeinschaft

- Pfarr- und Kulturzentrum (KPZ) – Grundsatz 2009, Eröffnung Juli 2012
- Unterstützung von Vereinen und Kulturträgern
- Jubiläum „750 Jahre Heiligenkreuz am Waasen“ (2015)





Umwelt, Wirtschaft & Regionale Zusammenarbeit

Nachhaltige Entwicklung mit Blick über die Gemeindegrenzen

Natur- & Umweltprojekte

- Rückhaltebecken, Retentionsflächen (2012 – 2017)
- LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung (2016)
- Blackout-Vorsorge (2022)
- Brücke Heiligenkreuz – Pirching (2022)



Nahwärme

- Anschluss der öffentlichen Gebäude – Startschuss (2000)
- Ausbau Nahwärmeversorgung St. Ulrich (2024)
- Nahwärmeanschlüsse Feuerwehr & Gemeinde (2025)



Bürgermeister der
Kleinregion Stiefingtal

Die Ära Platzer (1997-2025)



Regionale Kooperation

- Kulinarisches Stiefingtal (1999)
- Kleinregion Stiefingtal (ab 2007)
- Tourismusverband Stiefingtal (2011)
- Leaderregion Südsteiermark (2021)
- Gesundheits- und Sozialzentrum Stiefingtal (2023)



Unter Franz Platzer wurde die Gemeinde zu einem Vorreiter regionaler Zusammenarbeit.



Sport & Freizeit

Für Bewegung, Begegnung und Lebensqualität

- Großprojekt Sportanlage (Hauptfeld, Trainingsplätze, Tribüne, Beachvolleyball; 1998)
- Kooperation Naturbadeteich Bärndorf (1999)
- Sanierung, Ausbau und Modernisierung zahlreicher Freizeiteinrichtungen (2004 – 2010)
- Grundsatzbeschluss Neubau Sportvereinshaus & Anlageerweiterung (2018)



Unter seiner Führung wurde Heiligenkreuz am Waasen zu einer lebendigen Sportgemeinde.



Feierliche Angelobung im Februar 2024 am Marktplatz mit Militärkommandanten Brigadier Mag. Heinz Zöllner und Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl

Chronik

„Auszugsweise“

- 1997 – 1999** ● Hauptschulzubau, Sportplatzenerweiterung, Errichtung des Rückhaltebeckens
Ankauf Bagger, Straßenbau Bärndorf, Heiglweg, Haarbauerweg
Großprojekt Sportanlage, Beitritt ISGS, Radweg Heiligenkreuz-Prosdorf
Generalsanierung Volksschule, Kulinarisches Stiefingtal, Kanalbau Großfelgitsch
- 2000 – 2004** ● Stiefingtalradweg, Marktplatzgestaltung-Beschluss Grundstückserwerb Marktplatz,
Landesfeuerwehrtag, Flächenwidmungsplan Geh-/Radweg Kleinfelgitsch,
Musikheim-Ausbau, Fahrzeugankauf Feuerwehr, Sportplatzenerweiterung,
Gehsteig Schulstraße und Großfelgitsch, Ausbau Stiefingstraße,
Einführung Tagesschule Volksschule, Öffentliches WC, Feuerwehrhaus Großfelgitsch
- 2005 – 2009** ● Generalsanierung Hauptschule, Ankauf Kommunaltraktor Steyr,
Fahrzeugankauf FF Großfelgitsch u. Heiligenkreuz/W.
Erweiterung Verbandskläranlage AWV Oberes Stiefingtal
Leitungskataster Wasser/Kanalkataster
Marktplatzgestaltung, Straßenbeleuchtung
- 2010 – 2014** ● Gründung Tourismusverband, Einführung Neue Mittelschule
Kultur- u. Pfarrzentrum Eröffnung, Rückhaltebecken, Gemeindestrukturreform
Amtshaus Fenstersanierung
Volksschule und Mittelschule Tagesschulumbau,
Flächenwidmungsplanrevision
- 2015 – 2019** ● 750-Jahr-Jubiläum, Sportplatz Flutlicht, Marktmusik Neue Tracht, Straßensanierung
Glaueregg u. Turningbergweg, Mirsdorf u. Steineggstraße, Kleinfelgitschberg,
Geh- u. Radweg Großfelgitsch
Ankauf Unimog U20
Straßenbeleuchtung, Erweiterung Wasserleitung ON-Entkoppelung; Ankauf Bagger
Breitbandausbau St. Ulrich/W., Neubau Aufbahrungshalle, Ankauf Holder C250
- 2020 – 2025** ● Straßensanierungen Aschnull, Götzauegg, Turningtal,
Rüsthause Heiligenkreuz/W. Um- und Zubau, HLF2 FF Großfelgitsch, Hangwasserkarte
Umbau Kinderhaus St. Ulrich/W., Interaktive Schultafeln
Erweiterung Wasserleitung, Blackout Vorsorge, Entschärfung Raudenstraße
Erweiterung Kanal, Sanierung Götzaueggstraße
Nahwärmeanschlüsse Kinderhaus, Gemeindehaus und Feuerwehr St. Ulrich/W.

Gemeinderäte –

28 Jahre im Dienst der Gemeinde

(Die Fotos wurden jeweils zu Beginn der Gemeinderatsperiode aufgenommen, daher sind nicht alle Gemeinderäte abgebildet.)



1997 – 2000



2000 – 2005



2005 – 2009

2009 – 2010



2010 – 2015



2015 – 2020



2020 – 2025



Impressionen –

28 Jahre Bürgermeister Franz Platzer



ORF Interview
(2019)



Prozeptionsweg (2012)



Sportplatz Flutlichtanlage
(2013)



Ehrung AL Konrad mit
Altbürgermeister Franz Bammer



Wasserleitungsbau (2018)



Ehrung zum
20jährigen Jubiläum
als Bürgermeister



Öffentlicher Parkplatz
mit Trinkbrunnen



„25 Jahre Bürgermeister“
mit Verwaltung



Eröffnung der
Volksschule



750-Jahr-Feier
mit Hermann Schützenhöfer
(zweiter von links; 2015)



Die Chronik der Marktgemeinde
war eine Herzensangelegenheit
von Franz Platzer



Einführung „Stiefingtaler“-
Gutschein (Kleinregion)



Landesfeuerwehrtag (2002)



Turningbergweg II –
Rohausbau der neuen
Trasse (2021)



Trauung von
NR Joachim Schnabel
durch Standesbeamten
Franz Platzer



Prosdorf-Rauden
Transportleitung (2019)



Kfz-Übernahme für
den Bauhof von
Fa. Hirschmuggl (2025)



Breitbandausbau
(2018)



Kleinfelgitsch
(2011)



Erweiterung und Zubau
Feuerwehrhaus



Der Marktplatz geschmückt mit dem
wunderschönen Adventkranz (2021)



150-Jahr-Feier ÖKB

Ernennung zum Ehrenbürger am 18.07.2025

*Abg. z. NR Joachim Schnabel hielt die Laudation der Ehrenbürger-
ernennung von Altbürgermeister Franz Platzer.*



Lieber Franz,

28 Jahre lang hast du unsere Gemeinde durch jede Herausforderung geführt – mit Ruhe, Klarheit, Herz und unermüdlichem Einsatz. Du warst Ansprechpartner, Krisenmanager, Brückenbauer, Visionär – und vor allem jemand, auf den man sich verlassen konnte.

Bürgermeister Ing. Thomas Weinzerl
mit dem gesamten Gemeinderat und
Amtsleiter Ing. Patrick Pichler mit allen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sagen:

**Danke, Franz, für deine Arbeit.
Danke für deine Menschlichkeit.
Danke für dein Lebenswerk.**

Unser Ort ist heute stärker, moderner und
lebenswerter – weil du ihn 28 Jahre lang
getragen und gestaltet hast.

Danke, Franz!



28
Jahre